

Bericht:

Das vorläufige Rechnungsergebnis 2015 (Stand 09.02.2015) wird mit einem Überschuss von 547.135,79 Euro festgestellt. Bei der Aufstellung des Haushaltes musste in der Planung noch von einem Defizit in Höhe von 410.039 Euro ausgegangen werden.

Die Budgets der Teilhaushalte 17 Soziales, 20 Ordnung und 21 Bauen wurden überschritten und werden durch Budgetunterschreitungen bei den anderen Teilhaushalten gedeckt:

	Ergebnis 2015 Zuschuss	Ansatz 2015 Zuschuss	+ = Überschreitung - = Unterschreitung
THH 10 Innerer Service	1.607.884,55 €	1.640.711,18 €	- 32.826,63 €
THH 11 Finanzen und Wirtschaft	442.264,39 €	489.877,12 €	- 47.612,73 €
THH 12 Schulen und Jugend	4.722.563,21 €	5.047.002,80 €	- 324.439,59 €
THH 13 Sport und Kultur	1.337.677,79 €	1.855.782,25 €	- 518.104,46 €
THH 14 Marketing	243.954,89 €	245.027,48 €	- 1.072,59 €
THH 17 Soziales	171.158,41 €	127.798,89 €	43.359,52 €
THH 20 Ordnung	865.018,28 €	781.911,78 €	83.106,50 €
THH 21 Bauen	2.950.647,02 €	2.806.656,93 €	143.990,09 €
gesamt	12.341.168,54 €	12.994.768,43 €	- 653.599,89 €

Im Bereich des Budgets 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft - wurden höhere Erträge erzielt, so dass sich gegenüber der ursprünglichen Planung eine Verbesserung von rund 950.000 Euro ergibt:

	Ergebnis 2015 Überschuss	Ansatz 2015 Überschuss	Verbesserung
THH 61 Allg. Finanzen	- 12.888.304,42 €	-12.584.729,52 €	- 303.574,90 €
gesamt	- 547.135,88 €	410.038,91 €	- 957.174,79 €

Bei der Berechnung des vorläufigen Jahresabschlusses wurden die Auflösungen der Sonderposten (Ziffer 03) sowie die Abschreibungen (Ziffer 16) entsprechend der Plandaten angesetzt, da die endgültigen Jahresabschlüsse der Vorjahre noch nicht vorgelegt werden können. Es wurde bei diesen beiden Positionen aber berücksichtigt, dass der geplante Teilabriss des Freizeitbades Aqua-Toll noch nicht in 2015 durchgeführt wurde. Daneben waren uneinbringliche Forderungen in Höhe von rund 35.000 Euro abzuschreiben.

Die Rückstellungen für Personalaufwendungen sind entsprechend der Planung berücksichtigt. Weiter wurden Rückstellungen (§ 123 Abs. 2 NKomVG) für

Verpflichtungen gebildet, die zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeit aber noch nicht feststeht. Die Mittel stehen 2016 aufgrund der Rückstellung den Budgets zur Verfügung.

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung Maßnahme	Betrag
P1.1.1.1.201 Zentrale Finanzen	443100 Geschäftsaufwendungen	Prüfungsaufwand Bilanz, Jahresabschlüsse, Gutachten Ausgliederung	34.000,00 €
P1.3.6.5.101 Tageseinrichtungen für Kinder	401200 Dienstaufw. AN	streikbedingte Personalkosteneinsparung für Fortbildung in 2016 VA-Beschluss vom 18.08.2015	25.000,00 €
			59.000,00 €

Die Gesamtverbesserung gegenüber der Haushaltsplanung begründet sich insbesondere durch:

Ordentliche Erträge

01. Steuern und ähnliche Abgaben	Mehreinnahme Gemeindeanteil Einkommensteuer und Vergnügungssteuer
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Personalkostenerstattung Kindertagesstätten
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	kein Teilabriss Aqua-Toll
06. privatrechtliche Entgelte	Mehrerträge Eintritte Bürgerhaus und Einnahmen von Mietwohnungen für Flüchtlinge
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	Eigenkapitalverzinsung Eigenbetrieb Stadtentwässerung
11. sonstige ordentliche Erträge	Mehreinnahme Konzessionsabgabe und Vollstreckungsgebühren

Ordentliche Aufwendungen

13. Aufwendungen für aktives Personal	Einsparung Personalkosten durch Kita-Streik und Stellennichtbesetzung im Rathaus
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Aufwand Kita mit Landeserstattung, spätere Schließung Aqua-Toll, Gebäudeunterhaltung, Unterbringung Flüchtlinge, Straßenunterhaltung
16. Abschreibungen	kein Teilabriss Aqua-Toll
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	keine neue Kreditaufnahme in 2015
18. Transferaufwendungen	Zuschüsse Verein

Über die Entwicklung der Teilhaushalte wurde laufend in den Fachausschüssen und über den Gesamthaushalt im Finanz- und Wirtschaftsausschuss berichtet.

Für Investitionsmaßnahmen wurden Reste im Umfang von insgesamt 6.200.135 Euro gebildet. Die geplanten Netto-Investitionen nach Abzug von Zuschüssen und Grundstücksverkäufen beliefen sich im Jahr 2015 auf einen Umfang von 924.500 Euro (Zeile 32 der Finanzrechnung). Insgesamt wurden Investitionen im Umfang von 1,75 Mio Euro umgesetzt. Die Einzahlungen aus Zuschüssen und Verkäufen belaufen sich auf 825.900 Euro.

Für die noch nicht abschließend umgesetzten Maßnahmen wurden entsprechend der anliegenden Tabelle Haushaltsreste gebildet (§ 116 Abs. 1 S. 1 NKomVG). Dies betrifft auch Maßnahmen aus 2014 die noch nicht abschließend umgesetzten wurden:

Bezeichnung Maßnahme	PSP-Element	Wert 2015	HHR aus 2014	Rest
Erwerb Aufsitzrasenmäher GS Heidm.	11.000359.510	6.000 €		6.000 €
Erwerb Aufsitzrasenmäher GS Oest.	11.000362.510		6.000 €	6.000 €
Summe Budget 12 Schulen und Jugend				12.000 €
Sanierung und Erweiterung Aqua-Toll	11.000458.500	3.000.000 €	321.490 €	5.338.835 €
Erneuerung der Ton-/Lichttechnik/ BGH	11.000379.510.015	10.000 €		5.800 €
Bürgerhaus Schortens (Weiterentwicklungsmaßnahme)	11000523.500	40.000 €		26.920 €
Summe Budget 13 Sport und Kultur				5.371.555 €
Erwerb Feuerlöschfahrzeug 8 OW Accum	11.000127.510	0 €	210.000 €	137.640 €
Digitale Funktechnik Feuerwehr	11.000292.510.014	15.000 €	15.000 €	3.750 €
Feuerwehrgerätehaus Sillenstede	11.000522.500	50.000 €		31.890 €
Summe Budget 20 Ordnung				173.280 €
Erwerb Energieversorgungsanlage	11.000500.510	255.000 €		255.000 €
Erwerb Energieversorgungsanlage (nur BHKW)	11.000501.510	70.000 €		70.000 €
Brandschutzmaßnahmen städtische Gebäude	11.000525.510	104.000 €		81.000 €
K 95, Umlegung, Kostenbeteiligung	11.000182.500		210.000 €	153.800 €
Gewerbegebiet Branterei (Erweiterung)	11.000493.500		50.000 €	22.000 €
Ersatz von Asphaltdecken	11.000519.500.015	160.000 €		22.500 €
Umlegung K95, Straßenbeleuchtung	11.000297.500		60.000,00	39.000 €
Summe Budget 21 Bauen				643.300 €
Budgets Gesamt				6.200.135 €